

Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt  
Frau Ute Bonde  
Am Köllnischen Park 3  
10179 Berlin

Berlin, 12.07.2024

### **Keine nächtliche Schließung des Görlitzer Parks**

Sehr geehrter Frau Senatorin Bonde,

zunächst möchten wir Ihnen als ADFC-Stadtteilgruppe Friedrichshain-Kreuzberg noch zu Ihrem wichtigen Amt gratulieren und dafür alles Gute wünschen!

Wir hatten uns bereits an Ihre Vorgängerin Frau Schreiner gewandt, weil uns die geplante Umzäunung und Nachtschließung des Görlitzer Parks sehr besorgt. Daraufhin haben wir auch am 26.03.2024 eine Antwort von Ihrer ehemaligen Staatssekretärin Frau Dr. Stutz erhalten.

Wir möchten uns noch einmal direkt an Sie wenden, weil uns dieses Thema wichtig ist und wir nach wie vor hoffen, dass diese falsche Entscheidung rückgängig gemacht werden kann. Wir sehen nicht, dass sich eine Lösung finden lässt, wo die Auswirkungen auf den Rad- und Fußverkehr „so gering wie möglich gehalten werden können“, wie Frau Dr. Stutz uns schrieb.

Das Hauptproblem bleibt, dass mit der Umzäunung eine wichtige Direktverbindung zwischen Friedrichshain und Neukölln durch Kreuzberg geschlossen wäre. Auch die Verbindung von Treptow durch den Görlitzer Park ist gemäß der Planung zu den Sperrzeiten abgeschnitten, zumal unseres Wissens der Zaun zusätzlich die Abfahrt nach Süden zur Wiener Straße abschneiden würde. Gerade nachts möchte man mit dem Rad keine Umwege fahren.

Viele Radelnde bevorzugen Parks außerdem auf Ihrem Weg, um auf dem Weg zur Arbeit Kraft zu schöpfen oder um nach der Arbeit den Stress abzulegen. Das ist besonders in den Abend- oder Morgenstunden der Fall, wenn die Parks nicht so voll sind. Zugleich ist das für Radelnde auch ein Lohn für umweltfreundliches Verhalten.

Die verbesserte Radverkehrsinfrastruktur am Görlitzer Ufer begrüßen wir natürlich. Aber sie betrifft nur eine der beiden kurzen Seiten des Parks. Vor allem die beiden langen Seiten sind weiterhin ein großes Problem. Die gesamte Strecke entlang der Görlitzer Straße ist in katastrophalem Zustand, unübersichtlich und zudem gefährlich. Wir weisen auf den schweren Unfall am 14. Februar dieses Jahres in der Skalitzer Straße Ecke Görlitzer Straße hin.

Im Übrigen macht unseres Erachtens die geplante Tram M10 durch den Görlitzer Park jede Überlegung zur nächtlichen Schließung des Parks obsolet.

Mit der Umzäunung und Nachtschließung würde das Radfahren in unserem Bezirk unsicher und unattraktiver werden. Das kann nicht im Sinne des Senats sein. Wir bitten Sie deshalb erneut um einen Verzicht auf die geplanten Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Henn

(Sprecher, ADFC Stadtteilgruppe Friedrichshain-Kreuzberg)